

BG/BRG JOSEFSTRASSE: UMZUG INS NEUE SCHULHAUS

- **BG/BRG Josefstraße in St. Pölten fertig saniert und erweitert**
- **Unterricht im sanierten und erweiterten Schulhaus startet**
- **Bundesimmobiliengesellschaft investierte rund 25 Millionen Euro**

Die Bauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des BG/BRG Josefstraße in St. Pölten sind abgeschlossen. Über die Osterferien erfolgte der Umzug ins neue Schulhaus. Mehrere hundert Kisten Unterrichtsmaterial wurden aus dem Ersatzquartier übersiedelt. Nach den Ferien kehrten nun auch die Schüler und Lehrer in ihr saniertes und erweitertes Schulhaus zurück. Die Bauarbeiten haben rund zwei Jahre gedauert. Bauherr und Gebäudeeigentümer ist die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), die die Liegenschaft an das Bildungsministerium vermietet. Die 297 Container, die als Ersatzquartier für die rund eintausend Schüler und rund einhundert Lehrer dienten und sich direkt auf dem Schulgrundstück befinden, werden in den nächsten Wochen abgebaut und die Außenanlagen bis zum Sommer wiederhergestellt.

"Mit dem Investment von rund 25 Millionen Euro haben wir am BG/BRG Josefstraße hochwertige Infrastruktur für modernes Lehren und Lernen geschaffen", sagt BIG Geschäftsführer Wolfgang Gleissner.

"Nach nur 21 Monaten Bauzeit und einem Schulbetrieb auf relativ engem Raum im Containerdorf freuen sich die SchülerInnen und das LehrerInnen team ganz besonders über die lichtdurchflutete geräumige Schule. Endlich ist das Gymnasium Josefstraße auch im 21. Jahrhundert angekommen und wir können im neuen Schulhaus moderne Lehr- und Lernkonzepte umsetzen", sagt Schuldirektorin Silvia Klimek.

Neue Eingangssituation für Schüler und Lehrer

Im Zuge der Bauarbeiten wurde das rund 8.000 Quadratmeter große Bestandsgebäude generalsaniert. Nach den Plänen der Architekten von Plov ZT wurden Wände versetzt und Räume neu angeordnet. So übersiedelte beispielsweise ein Teil der Verwaltung und machte Platz für einen Speisesaal samt Aufwärmküche. Neue Lern- und Aufenthaltszonen erleichtern die Projektarbeit. Der Eingangsbereich ist nun offen und hell gestaltet. Über eine neue, barrierefreie Rampe gelangen Eltern und Lehrer direkt ins Erdgeschoß. Die Schüler betreten das Haus jetzt über eine neue Unterführung und die Zentralgarderobe im Untergeschoß.

Außenanlagen ab Herbst 2018 in Betrieb

Der neue Zubau mit einer Fläche von rund 2.000 Quadratmetern ist direkt an den Bestand angeschlossen und besteht aus drei Geschoßen. Hier hat die BIG Raum für 18 Stammklassen und Pausenflächen geschaffen. Die neu errichtete Doppelturnhalle und der sanierte Bestandturnsaal sind bereits seit September 2017 in Betrieb. Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 stehen auch die Außenanlagen, die während der Bauarbeiten durch die Ersatzcontainer blockiert waren, den Schülern und Lehrern wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Neue Sitzstufen und eine großzügige Pergola sorgen für angenehme Atmosphäre im Innenhof. Von dort aus gelangen die Schüler direkt ins Untergeschoß zur Zentralgarderobe und den Fahrradabstellplätzen.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS
Pressesprecher BIG Konzern
T +43 5 0244 - 1350
E ernst.eichinger(at)big.at, www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.089 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 11,4 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 553 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute sieben Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2016/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.089
Vermietbare Fläche	7,2 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 911
Bilanzsumme	€ 12,5 Mrd.
Mieterlöse	€ 827 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 516,6 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften